Ale

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 108. Dienstag, den 6. Mai 1845.

Angekommene Fremde vom 3. Mai.

Hr. Wirthsch.=Beamter Kiefler aus Galowo, l. Gerberstr. Nr. 5.; Fräulein Rochut, Gouvervante, aus St. Omer, l. Wilhelmsstr. Nr. 22.; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Chalawy, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Prądzynski a. Przysieka, v. Kierski aus Gr. Chrzypsko, Hr. Baurath Zerneske aus Danzig, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Stud. Paternowski und Urbanowski aus Schrimm, l. im Reh; Hr. Reisender Schlesinger aus Breslau, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Milkowski aus Macewo, v. Niemojewski aus Ilec, v. Zakrzewski aus Turско, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Otocki a. Chwalibogowo, v. Moszczenski aus Jeziorki, v. Słupski aus Rozanna, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Pomorski aus Roznowo, Frau Gutsb. v. Zabłocka aus Gwiazdowo, die Hrn. Gutsp. Schatz und Gihrberg aus Chwalkowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Kassen=Assistent Luckmann aus Trzemeszno, Hr. Bau=Candidat Schwarz aus Berlin, Hr. Gutsb. Gieborowski aus Zgierzynko, Hr. Oberförster Glogowski aus Bolewice, Hr. Dr. med. Danziger aus Chodziesen, Hr. Kaufm Horwitz a. D. Crone, Hr. Lederh. Gans aus Wągrowiec, l. im Eichenkranz; Hr. Administrator Schuchmann a. Zirke, die Hrn. Gutsb. v. Sieraszewski aus Lulin, v. Turno aus Obiezierze, Hr. Banquier Kuczynski und Hr. Kaufm. Jacoby aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière.

Vom 4. Mai.

Die Hrn. Gutsb. Baron v. Citwitz a. Gwiazdzikowo, v. Kierski a. Płaczki, v. Bojanowski aus Gunombin, v. Budziszewski aus Grąbkowo, Hr. Bürgermeister Glogowski aus Moschin, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Landrath v. Wolanski aus Pakość, l. Gerberstr. Nr. 34.; Hr. Gutsb. v. Topinski aus Russoczyn, Hr. Kaufm. Lauk aus Würzburg, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Teplitz aus Warschau, l. im Bazar; die Hrn. Kaufl. Alexander a. Neustadt a.W., Małachowski a. Strzelno,



Schmuckler aus Gostyn, l. im Eichborn; Hr. Pred. Tailard aus Gnesen, Hr Dek. Raszewski aus Stenszewo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Zakrzewski a. Żabno, v. Pomorski a. Grabianowo, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Żółtowski aus Zajączkowo, Kurt aus Heide dąbrowko, Hr. Gutsp. Conrad aus Baborowko, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Lehrer Niepel aus Feuerstein, Hr. Gutsb. Pądowski a. Ławica, l. im Eichenkranz; die Hrn. Gutsb. v. Skóraszewski aus Tłęszno, v. Parczewski a. Deutsch Ostrowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. Semrau aus Kunowo, v. Bojanowski aus Mełpin, v. Radonski aus Rudnik, Hr. Probst Bazinski aus Niepruszewo, die Hrn. Kaufl. Zubow u. Smirnow aus Rußland, Hr. Maschinenmstr. Herhold aus Berlin, Hr. Haarh. Hök a Dingelstadt, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Viehh. Schwandt aus Netzbruch, l. im rhein. Hof; die Hrn. Gutsb. Rösler a. Pommern, v. Zielonacki a. Wreschen, v. Gorzynski aus Anastazowo, Frau Gutsb. v. Grabowska aus Bielejewo, Hr. Fabrikb. Klowe a. Berlin, Hr. Kupferdrucker Ganzenmüller u. Hr Partik. Münter aus Warschau, Hr. O.-App.-G.-Rath Rauchfuß aus Marienburg, Hr. Oberförster Bölke a. Racot, Hr. Künstler Wielewald aus St. Petersburg, l. im Hôtel de Baviére; Hr. Probst Leciejewski aus Kirchen dąbrowka, Hr. Verw. Seyfried a. Pawłowko, l. im schwarzen Adler; Hr. Kaufm. Derper u. die Hrn. Pröbste Laskowski a. Rogasen, Szymanski aus Moschin, Grzwinski aus Wronke, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Wiesenbau-Insp. Meinicke aus Pinne, l. im weißen Adler.

---

1) Bekanntmachung. In der Rittmeister Franz v. Malczewski'schen Familienstiftungssache haben wir die Statuten zur Errichtung eines Familienschlusses über die Verwaltung des Stiftungskapitals, die Vertheilung der Revenüen und die Wahl eines Vorstehers durch den bisherigen Kurator entwerfen lassen, und zur Erklärung darüber einen Termin auf den 10. Juli 1845. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rathe von Sieghardt angesetzt, wozu alle unbekannte Theilnehmer, so wie die unverehelichte Valeria v. Malczewska, deren jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, mit der Aufforderung

Obwieszczenie. W interesie fundacyi rotmistrza Franciszka Malczewskiego poleciliśmy kuratorowi dotychczasowemu wypracowanie statutu w celu działania uchwały familijnéj, względem zarządu kapitałem fundacyi, podziału dochodów i wybrania przełożonego. Względem oświadczenia się na takowy wyznaczyliśmy termin na dzień 10. Lipca 1845. przed południem o godzinie 10. przed Wm. Sieghardt, Radzcą Główno Ziemiańskim, na który wszystkich niewiadomych pretendentów, niemniéj Ur. Waleryą Malczewską z teraźniejszego pobytu niewiadomą, zapozywamy

vorgeladen werden, vor oder in dem anstehenden Termine ihre Erklärung über den zu errichtenden Familienschluß abzugeben, unter der Verwarnung, daß nach Ablauf des Termins der Ausgebliebene mit seinem Widerspruch wird präkludirt werden.

Posen, den 11. December 1844.

Königliches Oberlandesgericht.
II. Abtheilung.

z tym warunkiem, aby się przed terminem lub też w terminie samym, względem zdziałać się mającéj uchwały familijnéj oświadczyli, po upłynieniu terminu bowiem kto się nie zgłosi, wszelkiemi wnioskami dalszemi prekludowanym będzie.

Poznań, dnia 11. Grudnia 1844.

Król. Sąd Nadziemiański;
II. Wydz.

---

2) Die verehelichte Moszczyńska, Julianna geb. Orban, und deren Ehemann, der Jäger Johann Moszczyński zu Karne haben mittelst Ehevertrages vom 29sten März 1845 nach erreichter Großjährigkeit der Ersteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, den 4. April 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że zamężna Moszczyńska, Julianna z Orbanow i téjże mąż Jan Moszczyński, strzelec w Karnie, kontraktem przedślubnym z dnia 29go Marca 1845., stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 4. Kwietnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Bekanntmachung. Der Land- und Stadtgerichts-Exekutor Carl Scherff und die Hebamme, separirte Lüdtke, Henriette geborne Eschenbach von hier, haben in dem am 19. d. M. gerichtlich geschlossenen Vertrage für ihre bevorstehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lobsens, den 23. April 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Exekutor Sądu Ziemsko miejskiego Karól Scherff i akuszerka, separatka Luedtke, Henryetta z domu Eichenbach tu ztąd, rozłączyli w skutek sądowéj ugody z dnia 19. t. m. dla przyszłego ich małżeństwa wspólność dóbr i dorobku, co się niniejszém do publicznéj wiadomości podaje.

Łobżenica, dnia 23. Kwietnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Heute früh um 1½ Uhr starb unsere gute Mutter, die verwittwete Regierungs-Räthin Charlotte Geyert geborne Willig, im 73 Jahre ihres Lebens an Entkräftung. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen wir dieses, anstatt besonderer Meldung, mit der Bitte um stille Theilnahme an unserem Schmerze, ganz ergebenst an. Posen, den 3. Mai 1845.

Die hinterbliebenen Kinder und Schwiegersohn.

---

5) Geschäfts-Eröffnung. Meinen hochgeehrten Gönnern, so wie einem hochgeschätzten Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage in der Wilhelmsstraße Nr. 25. ein Putz- und Mode-Waaren-Geschäft unter der Firma Mathilde Vetter & Comp. eröffnet habe, und empfehle dasselbe zu geneigten Aufträgen, versprechend, allen Anforderungen aufs beste zu genügen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir zugewandte Vertrauen durch geschmackvolle Ausführung der mir übertragenen Arbeiten aufs pünktlichste bei reeller Bedienung und billigen aber festen Preisen zu rechtfertigen.

Posen, den 5. Mai 1845. Mathilde Vetter.

---

6) Herr Franz von Brzezinski, dessen Mutter eine geborne von Kossowska war, wird ersucht, seinen Aufenthaltsort dem Unterzeichneten anzugeben.

Schönfeld bei Conitz, den 24. März 1845. J. Wolszlegier.

---

7) Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß im Gasthause Hôtel de Berlin sowohl warme als kalte Wannenbäder wiederum seit dem 1. Mai c. zu jeder Zeit zu haben sind. Posen, am 3. Mai 1845.

Wittwe Philippine Roggen.

---

8) Sommer-Saat-Weitzen und Sommer-Saat-Roggen offeriren

Gebr. Auerbach.

---

9) Maitrank von frischen Maikräutern bei H. Harms.

---

10) Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß seit dem 2. Mai ein Billard zur größern Unterhaltung eines hochgeehrten Publikums bei mir aufgestellt ist.

Schilling, den 5. Mai 1845. R. Lau.

---

11) Montag, den 5. Mai: Abonnement-Concert I. im Schilling.